

**„Hab keine  
Angst,  
meine Tochter,  
dein Glaube  
hat dich  
gerettet.“**

Mk 5,34 – WdL 21/07



- Man verschliesst sich oft in sich selbst und kommt früher oder später an die eigenen Grenzen.
- Wer sich dagegen Gott öffnet, nimmt den auf, der grösser ist als er selbst, und der ihm zu echter Verwirklichung und zu seinem Glück verhilft.
- Das Vertrauen soll zu einer tiefen Beziehung und zur vollständigen Gemeinschaft mit Gott führen. Er verändert den Menschen, der sich ihm mitteilt.
- Diese Haltung entbindet uns allerdings nicht von der Verantwortung, auch unseren Teil zu tun.
- Unser Glaube kann auf die Probe gestellt werden. Wir brauchen deshalb einen Glauben, der angesichts von Prüfungen nicht ins Wanken gerät.

**„Hab keine  
Angst,  
meine Tochter,  
dein Glaube  
hat dich  
gerettet.“**

Mk 5,34 – WdL 21/07



- Man verschliesst sich oft in sich selbst und kommt früher oder später an die eigenen Grenzen.
- Wer sich dagegen Gott öffnet, nimmt den auf, der grösser ist als er selbst, und der ihm zu echter Verwirklichung und zu seinem Glück verhilft.
- Das Vertrauen soll zu einer tiefen Beziehung und zur vollständigen Gemeinschaft mit Gott führen. Er verändert den Menschen, der sich ihm mitteilt.
- Diese Haltung entbindet uns allerdings nicht von der Verantwortung, auch unseren Teil zu tun.
- Unser Glaube kann auf die Probe gestellt werden. Wir brauchen deshalb einen Glauben, der angesichts von Prüfungen nicht ins Wanken gerät.

**„Hab keine  
Angst,  
meine Tochter,  
dein Glaube  
hat dich  
gerettet.“**

Mk 5,34 – WdL 21/07



- Man verschliesst sich oft in sich selbst und kommt früher oder später an die eigenen Grenzen.
- Wer sich dagegen Gott öffnet, nimmt den auf, der grösser ist als er selbst, und der ihm zu echter Verwirklichung und zu seinem Glück verhilft.
- Das Vertrauen soll zu einer tiefen Beziehung und zur vollständigen Gemeinschaft mit Gott führen. Er verändert den Menschen, der sich ihm mitteilt.
- Diese Haltung entbindet uns allerdings nicht von der Verantwortung, auch unseren Teil zu tun.
- Unser Glaube kann auf die Probe gestellt werden. Wir brauchen deshalb einen Glauben, der angesichts von Prüfungen nicht ins Wanken gerät.

**„Hab keine  
Angst,  
meine Tochter,  
dein Glaube  
hat dich  
gerettet.“**

Mk 5,34 – WdL 21/07



- Man verschliesst sich oft in sich selbst und kommt früher oder später an die eigenen Grenzen.
- Wer sich dagegen Gott öffnet, nimmt den auf, der grösser ist als er selbst, und der ihm zu echter Verwirklichung und zu seinem Glück verhilft.
- Das Vertrauen soll zu einer tiefen Beziehung und zur vollständigen Gemeinschaft mit Gott führen. Er verändert den Menschen, der sich ihm mitteilt.
- Diese Haltung entbindet uns allerdings nicht von der Verantwortung, auch unseren Teil zu tun.
- Unser Glaube kann auf die Probe gestellt werden. Wir brauchen deshalb einen Glauben, der angesichts von Prüfungen nicht ins Wanken gerät.

**„Hab keine  
Angst,  
meine Tochter,  
dein Glaube  
hat dich  
gerettet.“**

Mk 5,34 – WdL 21/07



- Man verschliesst sich oft in sich selbst und kommt früher oder später an die eigenen Grenzen.
- Wer sich dagegen Gott öffnet, nimmt den auf, der grösser ist als er selbst, und der ihm zu echter Verwirklichung und zu seinem Glück verhilft.
- Das Vertrauen soll zu einer tiefen Beziehung und zur vollständigen Gemeinschaft mit Gott führen. Er verändert den Menschen, der sich ihm mitteilt.
- Diese Haltung entbindet uns allerdings nicht von der Verantwortung, auch unseren Teil zu tun.
- Unser Glaube kann auf die Probe gestellt werden. Wir brauchen deshalb einen Glauben, der angesichts von Prüfungen nicht ins Wanken gerät.